

Seniorenvertretung Münster, Stadthaus 1
48127 Münster

Rat der Stadt Münster
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Berthold Tillmann
48127 Münster

Münster, den 10.07.2008

Anregung nach § 24 der Gemeinordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
Einbau von Aufzügen und Rolltreppen zu den Bahnsteigen des Hauptbahnhofes

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Seniorenvertretung Münster hat in ihrer Sitzung am 24. Juni 2008 einstimmig beschlossen, dem Rat der Stadt Münster folgende Anregung nach § 24 GO NW zu geben.

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Die für den Umbau des Hauptbahnhofs vorgesehen Mittel in Höhe von fünf Millionen Euro werden nur freigegeben, wenn der Investor den Einbau von Aufzügen und Rolltreppen zu den Bahnsteigen zusichert.

Begründung:

Beauftragte der Seniorenvertretung Münster haben den Verkehr der Fahrgäste von und zu den Bahnsteigen beobachtet und konnten in kurzer Zeit folgendes feststellen:

Ein älterer Herr mit Gehhilfe traute sich nicht die steilen Treppen hinauf. Am oberen Rand der Bahnsteigtreppe stand eine ältere Dame, die sich nicht auf die steile Abwärtstreppe wagte. Eine durch Unfall behinderte junge Frau war auf ihre Gehhilfen angewiesen. Seitens der Bahn gab es keine Unterstützung für diese Fahrgäste.

Eine Frau mit zwei Kindern musste ihr Kleinkind zum Bahnsteig hinauf tragen, während ihr kleiner Sohn den Kinderwagen zum Bahnsteig über die Treppen zerzte. Kein Bahnbediensteter eilte zu Hilfe.

Ältere Bahnbenutzer beklagen, dass sie bei einer Ankunft nach 22.00 Uhr mit ihren Gehhilfen von der Bahn allein gelassen werden und der Abstieg über die Treppen aus eigener Kraft zu einem Abenteuer für sie wird. Die Bahn kümmert es nicht.

Wollen wir es wirklich hinnehmen, dass dieser Zustand für die nächsten 50 Jahre zementiert wird?

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Diekel
Vorsitzender

Helga Hitze
Stellvertretende Vorsitzende

Karl-Heinz Kerkau
Stellvertretender Vorsitzender